

Was sind Baugemeinschaften?

Immer mehr Menschen in Deutschland schließen sich zu Baugemeinschaften zusammen, um gemeinsam zu planen, zu bauen oder umzubauen.

Ihre 3 wichtigsten Vorteile:



Mehr Mitgestaltung & mehr Identifikation

Entfalten Sie sich individuell und bringen Sie Ihre Wünsche nicht nur in die Planung Ihres Gebäudes, sondern auch in das Quartier mit ein. Entwickeln Sie gemeinsam Ihr zukünftiges Zuhause.



Mehr Nachbarschaft & mehr Gemeinschaft

Sie lernen Ihre Nachbarn bereits frühzeitig kennen. So kann eine lebendige und verlässliche Nachbarschaft entstehen. Von dieser Gemeinschaft können Sie verschiedenartig profitieren: organisatorisch als gegenseitige Unterstützung im Alltag, aber auch räumlich durch gemeinsame Räume (vom Gästezimmer und Hobbyraum bis hin zur Sauna, ...).



Mehrwert

Sie sind „echte“ Bauherren, d. h. alle Kosten entstehen direkt und ohne Aufschlag. Ausgaben für Gutachten, Architekten usw. werden geteilt. Die gesparten Kosten können wiederum in das Thema Nachhaltigkeit investiert werden.

Noch ist Platz! Interesse? Oder noch Fragen?

Dann wenden Sie sich an:
E-Mail: baugemeinschaften@stadt.mainz.de
Tel.: 0 61 31 - 12 38 30

Weitere Informationen über Standorte, Termine und bestehende Gruppen finden Sie unter:



www.mainz.de/Baugemeinschaften

www.mainz.de



Landeshauptstadt
Mainz



Landeshauptstadt
Mainz

Wohnung oder Haus gesucht?

*Gestalten Sie Ihr Zuhause
aktiv mit!*

Baugemeinschaften in Mainz

Impressum
Landeshauptstadt Mainz
Dezernat für Bauen, Denkmalpflege und Kultur
Stadtplanungsamt
Foto auf Titelseite: Stadtplanungsamt Mainz

Mainz fördert Baugemeinschaften

Die Stadt Mainz unterstützt Baugemeinschaften mit Hilfe des Landes Rheinland-Pfalz durch...

- ... **die Beratung von Experten:**
Die Arbeitsgemeinschaft Pohlmann Lückmann und Post beraten (zukünftige) Baugemeinschaften. Hierfür werden individuelle Beratungen, Themenabende und Workshops veranstaltet.
- ... **die Reservierung von Flächen:**
Die Stadt Mainz hat sich dazu verpflichtet, auf städtischen Baugebieten Flächen für Baugemeinschaften anzubieten (vgl. rechts).

Wie läuft das ab?

- Freunde, Bekannte und Gleichgesinnte schließen sich zu einer **Interessengemeinschaft** zusammen. Sie stimmen ihre Vorstellungen ab und gewinnen evtl. noch ein paar Gruppenmitglieder dazu.
- Neben der eigenen Grundstückssuche **bewirbt** sich die Interessengruppe mit ihrem baulichen und finanziellen Konzept um ein städtisches Grundstück. Hierzu gibt sich die Gruppe eine verbindliche Rechtsform.
- Nach dem Zuschlag wird die **Planung und das Finanzierungskonzept** weiter konkretisiert.
- Nach erfolgreichem Abschluss der Planung kommt es zum **Grundstückskauf** und zum **Bau** selbst.

Standorte und ihre Vorzüge



Hartenberg: Wohnen am Hartenbergpark

Größe: 2,3 ha – davon zwei Gebäude für Baugemeinschaften

Vorteile:

- unmittelbare Nähe zum Freizeit- und Erholungsort Hartenbergpark
- innenstadtnah
- sowohl zur Miete als auch als Eigentum möglich

Stand: bereits erste Kerngruppe vorhanden



Ebersheim: An der Wiese

Größe: 10.000 m²

Vorteile:

- unmittelbare Nähe zur Landschaft mit Blick ins Grüne, gute Infrastruktur
- ausschließlich für Baugemeinschaften
- Bautypologien: vom Reihenhaus bis zum Mehrfamilienhaus
- Mitplanen von Stunde 0 an

Stand: Gruppenfindungsphase



Weisenau: Heiligkreuz-Viertel

Größe: 35 ha – davon ca. 80 Wohneinheiten für Baugemeinschaften

Vorteile:

- innenstadtnah, sehr gute ÖPNV- und MIV-Anbindung
- bereits geplantes Quartiers-/Einkaufszentrum, Kindergärten
- gesicherte hohe Qualität durch Gestaltungshandbuch

Stand: Bewerbung ab Herbst 2017



... weitere Standorte folgen